

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 293

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 6 2/3 1/2 Semester Ausland: Zuschlag des Porto

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an 6 fr. 66 1/2 semestre 3 fr. 33 1/2 Etranger: Plus frais de port

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 2-mal täglich Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Parait 4 à 2 fois par jour Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Inserionspreise: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel und Coupons:

Inhalt — Sommaire: Abhanden gekommene Wertpapiere, Güterrechtsregister, Handelsmarken, Handelsstatistik

- a. Zwei 4 % Obligationen der Schweiz. Zentralbahn von 1880, zu Fr. 1000, Nr. 169305/6 mit Coupon Nr. 64, per 31. Oktober 1912 und ff.

Amtlicher Teil — Partie officielle

B. Coupons: a. Sechs Coupons, Nr. 35, per 30. September 1912, der 3 1/2 % Obligation der Gotthardbahn von 1895, Nr. 69614/9, zu Fr. 8, 75.

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

c. Sechs Coupons, Nr. 35, per 15. Dezember 1912, der 3 1/2 % Obligation der Schweiz. Nordostbahn von 1895, Nr. 2619/24, zu Fr. 8, 75.

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 037510 (4235), auf den Schweiz. Bankverein in Zürich, ausgestellt am 1. Juli 1912 von A. Rasini, in Mailand, an die Ordre von Oskar Kielmeyer und von diesem weiter gerichtet an Alois Zodel, in Zürich V, im Betrage von Fr. 512, 50, wird hierdurch angefordert, diesen Scheck binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst der Scheck als kraftlos erklärt würde.

d. Ein Coupon, Nr. 98, per 31. Dezember 1912, der 4 % Obligation der Vereinigten Schweizerbahnen I Hypothek, von 1865, Nr. 12224, zu Fr. 10.

Zürich, den 20. November 1912. Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

wird hiermit angefordert, diese Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Titel und Coupons ausgesprochen wird.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden verlassenen Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 2800, jetzt Fr. 2500, auf Heinrich Forster, Fuhrhalter, von und in Altstetten, d. d. 7. Juni 1883, letzter bekannter Schuldner: Frau Luise Fugli, geb. Forster, Bezirksrichters, in Altstetten, letzter bekannter Gläubiger: Frau Marie Tobler, geb. Maag, in Oerlikon, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, angefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Zürich, den 20. November 1912. Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Der unbekannte Inhaber der zwei 3 % differé Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Nr. 187207 und 187208, zu Fr. 500, mit Coupon Nr. 12 per 15. November 1909 und ff., wird hiermit angefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wird.

Der allfällige Inhaber der Inhabersdepotscheine Nr. 2129 von Fr. 1200, auf Kugler & Co in Zürich, zu 4 %, datiert den 12. November 1909, fällig am 31. Juli 1912, mit halbjährlichen Zinsscheinen per 31. Juli 1911 und ff., und Nr. 1171 von Fr. 5000, auf Kugler & Co. in Zürich, zu 4 1/2 %, datiert den 26. Juni 1907, fällig am 30. Juni 1912, mit halbjährlichen Zinsscheinen per 30. Juni 1911 und ff., wird hierdurch angefordert, diese Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, beim unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die Titel samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt würden.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Zürich, den 20. November 1912. Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Schweiz. Eisenbahnrente von 1890, lit. A, zu Fr. 30 jährl. Rente, Nr. 27459, mit Coupons Nr. 55 per 1. Januar 1909 und ff., wird hiermit angefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen wird.

Der Interimsschein Nr. 68946 der Schweiz. Nationalbank, berechtigt zum Bezug einer Akte dieser Bank, wird nach durchgeführtem Amortisationsverfahren gemäss Art. 854 ff. O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 % Anleihe der Jura-Simplonbahn von 1894, Nr. 47083 und 86166, à Fr. 1000, mit Coupons per 1. Oktober 1909, und ff., wird hiermit angefordert, diese Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wird.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Die Akte Nr. 70592 der Schweiz. Nationalbank in Bern, mit Coupon Nr. 1 und B, lautend auf den Namen Arnold Aebischer, von Aarberg, wird nach durchgeführtem Amortisationsverfahren gemäss Art. 854 ff. O. R. kraftlos erklärt.

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 15. November 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens folgender der Firma «C. F. Weber A. G.» in Muttenz abhanden gekommener Wechsel, gemäss Art. 793 ff. des Obligationenrechtes verfügt:

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

1) Wechsel Nr. 139 Fr. 487, 30, Ansteller: Parqueterie und Hobelwerk Wülflingen, Akzeptant: Firma «P. Erb», mech. Schreinerei Veltheim, Verfall: 31. Januar 1913, an Ordre Parqueterie & Hobelwerk Wülflingen.

Der unbekannte Inhaber des Primawechsels an eigene Ordre per 10. November 1912, von Fr. 805, Aussteller: A. Orstein, Bezogener und Akzeptant: J. Willmann, Kornhausplatz 13, Bern, wird durch dreimalige Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt angefordert, den Wechsel binnen einer Frist von 4 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird.

2) Eigenwechsel über Lire 1530, Akzeptant: Die Firma «Francesco Saparano, Brindisi (Italien)», Verfall am 6. April 1913, Girant: Die Firma «Frattelli Hirt & Ingre, C. Mezzabotta», Rom, an Ordre «Frattelli Hirt & C. Mezzabotta, Rom».

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Allfällige Inhaber dieser Urkunden werden hiermit angefordert, dieselben innert 9 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Liestal, den 20. November 1912. Obergerichtskanzlei Baselland.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 % Obligation der S. B. B. von 1899/1902, Serie B, Nr. 68519, zu Fr. 1000, mit Coupons Nr. 16 per 31. Dezember und ff., wird hiermit angefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen wird.

1912. 18. November. Der Inhaber der Firma Oscar Liebmann in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, pag. 1919) ändert die Firma ab in Oscar Liebmann, Schweizerisches Reisebureau Planet.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1912. 18. November. Der Inhaber der Firma Oscar Liebmann in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, pag. 1919) ändert die Firma ab in Oscar Liebmann, Schweizerisches Reisebureau Planet.

Bern, den 20. November 1912. Der Gerichtspräsident III. von Bern: Marti.

Gold- und Silberwaren. — 18. November. Inhaber der Firma Gottlieb Häberli in Winterthur ist Gottlieb Häberli, von Märetetten (Thurgau), in Winterthur. Gold- und Silberwaren und Reparaturen. Markt-gasse 30.

18. November. Zürcher Treuhand-Vereinigung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, pag. 769). In ihrer Generalversammlung vom 2. April 1912 haben die Aktionäre in Revision ihrer Statuten beschlossen, ihr Gesellschaftskapital durch Ausgabe von weiteren 224 Namenaktien von nom. Fr. 2500 auf den Betrag von Fr. 1,000,000 zu erhöhen. Von diesen 224 Aktien sind nunmehr 144 Stück begeben. Das Gesellschaftskapital beträgt daher heute Fr. 800,000, eingeteilt in 320 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Roos, von Wädenswil und Zürich, in Zürich III. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder.

Technisches Bureau, Maschinen, etc. — 18. November. Die Firma H. Graf-Buecher in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 174 vom 13. Juli 1911, pag. 1205) erteilt Prokura an Engelbert Umbricht, von Unter-Signenthal (Aargau), in Zürich V.

18. November. Landw. Genossenschaft Trüllikon in Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 215 vom 30. August 1911, pag. 1455). Konrad Hahlützel-Peter ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident und Verwalter gewählt: Conrad Hahlützel-Brunner, von und in Trüllikon.

18. November. Konsum-Verein Spinnerei Kemptthal in Kemptthal-Ilinau (S. H. A. B. Nr. 91 vom 10. April 1912, pag. 626). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft führt nun den Namen Konsumverein Ob. Kemptthal-Effretikon. Ihr Sitz ist in Ober-Kemptthal, Gemeinde Ilinau. Der Vorstand ist berechtigt, jeden gut beleumdeten Bewohner von Ober-Kemptthal und Umgebung auf schriftliche oder mündliche Anmeldung hin als Mitglied aufzunehmen, mit Ausnahme solcher Personen, die ein ähnliches Geschäft betreiben oder schon Mitglied eines Konsumvereins sind. Der freiwillige Austritt erfolgt durch vierzehntägige Kündigung an den Präsidenten oder Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nunmehr Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. An Stelle von Karl Berger wurde als Beisitzer gewählt: Jakob Müller, in Ober-Kemptthal.

Yoghurt-Präparate. — 18. November. Die Firma Dr. Axelrod & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, pag. 1665), Gesellschafter: Dr. phil. Marie Axelrod-Pokrowski und Alexander Axelrod, Ingenieur (Hauptsitz in Berlin), Fabrikation und Vertrieb von Yoghurt-Präparaten, wird infolge Nichtbestehens dieses Zweiggeschäftes und Wegzuges der Gesellschafter, angeblich nach Russland, von Amteswegen gelöst.

18. November. Die Firma Zürcher Unionbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 50), und damit die Unterschrift des Vorstandes Heinrich Burkhardt-Schuppisser, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöst.

Kolonialwaren, Drogen. — 19. November. Die Firma M. Mayer in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, pag. 1938), Kolonialwaren und Drogen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. November. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Bäretswil und Umgebung hat sich mit Sitz in Bäretswil am 17. März 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohls ihrer Mitglieder durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse und Bedarfsartikel, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte zum Zwecke hat. Einwohner von Bäretswil und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehren und Rechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmeentschluss des Vorstandes, mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis zum Eintritt der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die Genossenschaftsversammlung ein Eintrittsgeld festsetzen. Das zum Warenkauf, zur Mobilienbeschaffung etc. erforderliche Betriebskapital wird erhoben durch Anteilscheine der Mitglieder à Fr. 50 und allfällige Anleihen. Ein Mitglied kann bis 10 Anteilscheine erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt je am Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-) Jahres, nach vorausgegangener schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung, durch Wegzug, Tod und Ausschluss des Genossenschafters. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt. Die Anmeldung des Erben hat jedoch innert Jahresfrist, vom Todestage des ausgeschiedenen Mitgliedes an, zu erfolgen. Sollte ein verstorbenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bezw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine werden mit 4—5 % verzinst und zwei Jahre nach dem Austritt zurückbezahlt. Allfällige Jahresbeiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest. Die auf der Warenvermittlung erhobenen Provisionen werden in erster Linie zur Deckung sämtlicher Betriebskosten der Genossenschaft verwendet. Ein darüber hinaus sich ergebender Reingewinn soll zu 70 % den Warenbezüglern, sofern der Warenbezug per Jahr Fr. 50 und mehr beträgt, in bar zugeteilt werden, eventuell können die Prozente als Sparguthaben stehen gelassen werden, welche zum laufenden Kantonalbankzinsfuss verzinst werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Albert Egli, Präsident; Theodor Hürlimann, Vizepräsident; Heinrich Gnehm, Aktuar; Adolf Egli, Quästor; Adolf Graf, Albert Kägi, Gottlieb Peter, David Spörri und Julius Brandenberger, Beisitzer; Peter ist Bürger von Fischenthal; die übrigen von und alle in Bäretswil.

Möbelhandel, Schreinerei. — 19. November. Inhaberin der Firma L. Lutz-Heinzelmann in Zürich III ist Louise Lutz, geb. Heinzelmann, von Badenweiler (Baden), in Zürich III. Möbelhandlung und Schreinerei. Gasometerstrasse 35.

Agentur, Immobilien. — 19. November. Die Firma M. Böhler-Bieri in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 462), und damit die Prokura Karl Böhler-Bieri, Agentur und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 20. November. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Lebensmittel-Aktiengesellschaft Bern, vorm. Joh. Sommer & Co. Bern, mit

Sitz in Bern hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 1912 ihre Statuten abgeändert. Infolgedessen erhalten die am 25. September 1907 im S. H. A. B. Nr. 239, pag. 1666 publizierten Tatsachen folgende Änderungen: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht den Mitgliedern der Direktion kollektiv unter sich oder mit einem Prokuratör zu. Die übrigen Änderungen betreffen die im S. H. A. B. publizierten Tatsachen nicht. Als Prokurist wurde vom Verwaltungsrat gewählt: Emil Christen, von Wylsachen, Kaufmann in Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kühlanlagen und Eishäuser. — 1912. 18. November. Inhaber der Firma Michael Kelm in Basel ist Michael Kelm-Tietz, von Gehrenhof-Eschach (Württemberg), wohnhaft in Basel. Spezialbaugeschäft für Kühlanlagen und Eishäuser. Florastrasse 44.

Elektrische Installationen, etc. — 18. November. Die Firma Schachenmann & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 14. Oktober 1911, pag. 1779) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Turnerstrasse 34.

Agenturen. — 19. November. Die nachfolgenden Agentur-Firmen: Harry Appleton (S. H. A. B. Nr. 223 vom 28. September 1911, pag. 1501),

Harry Archer (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. August 1911, pag. 1342), W. J. Banks (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, pag. 1521), W. W. Cook (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1602), Thomas Maynard (S. H. A. B. Nr. 223 vom 8. September 1911, pag. 1501),

Harry Taylor (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, pag. 1521), James B. Welham (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. August 1911, pag. 1342), A. H. Westwood (S. H. A. B. Nr. 202 vom 15. August 1911, pag. 1377), und Hamilton & Co. (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1602)

in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäfte von Amteswegen gestrichen worden.

Küferei und Weinhandlung. — 20. November. Der Inhaber der Firma E. Frey-Gysin vorm. A. Mechel Wwe. in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, pag. 1974) verzichtet auf den Zusatz, so dass die Firma nunmehr lautet E. Frey-Gysin.

Ziegel und Backsteine. — 20. November. Die Firma Karl Schälle in Riehen, Fabrikation und Handel in Ziegeln und Backsteinen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. März 1906, pag. 493), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

20. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik St. Jakob A. G. in Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. Mai 1912, pag. 442) ist Wilhelm Schaufelberger ausgeschieden und seine Unterschriftsberechtigung damit erloschen. An seiner Stelle wurde als Direktor gewählt: Albert Emil Schulthess, von Zürich, wohnhaft in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

20. November. Die Firma Elektro-chemische Fabrik Monthey in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1127) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Rideauxfabrikation. — 1912. 18. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & B. Wolf, Rideauxfabrikation, mit Sitz in Plauen (Sachsen) und Zweigniederlassung in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, pag. 2066), ist der bisherige Gesellschafter Bernhard Wolf, in Plauen, infolge Ablebens ausgeschieden. An Stelle desselben sind seine Eiben, Emma verwitwete Wolf, geb. Aram, und der Kaufmann Simon Richard Wolf, beide in Plauen, in die Gesellschaft eingetreten. Witwe Wolf ist von der Vertretung ausgeschlossen.

19. November. Schweizerisches Stickerei-Versandhaus S. Lebedkin in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, pag. 2011). Das Geschäftsalokal der Firma befindet sich an der Schützengasse 4.

Wirtschaft, Metzgerei. — 20. November. Die Firma Robert Kuhn z. Oehsen, Wirtschaft und Metzgerei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

20. November. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma Heilmann Kohn & Söhne, eingetragen im Handelsregister des K. K. Handelsgerichtes in Wien, den 7. Januar 1903, mit Hauptniederlassung in Wien, hat in St. Gallen, unter der Firma Wiener Kleiderhaus Heilmann Kohn & Söhne eine Zweigniederlassung errichtet. Handel mit fertigen Kleidern für Herren und Knaben und nach Mass. Multergasse, z. Löwenburg, Hinterlauben 1. Für die Zweigniederlassung in St. Gallen zeichnen die beiden Inhaber Emil Kohn und Salomon Kohn, beide in Wien, allein.

20. November. Unter der Firma Ziegenzüchtgenossenschaft Wartau besteht mit Sitz in Wartau eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 1. April 1909. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburger rasse, Paarung derselben mit anerkannt gutentwickelten, rassenreinen Zuchtböcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtreglers, Verbesserung durch rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Anschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden; zudem ist eine Austrittstaxe von Fr. 2 zu entrichten. Für jedes Tier haben die Mitglieder eine Einschreibgebühr in das Zuchtregister von 20 Cts. zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission, und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Jahn, in Azmoos, Präsident; Jakob Frey, in Azmoos, Aktuar; Michael Hermann, jgr., in Weite, Kassier.

Schreinerei. — 20. November. Die Firma M. Greinacher, Schreinerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. Juni 1902, pag. 938), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovio — Argovia

Bezirk Aarau

Zentralheftungsfabrik. — 1912. 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ott & Iseli in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 386) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Iseli in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Iseli, von Litzelfeld (Kt. Bern), in Aarau. Zentralheftungsfabrik. Birkenhof.

Bezirk Muri

19. November. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Muri-Wey-Egg in Muri (S. H. A. B. 1914, pag. 112) hat an Stelle von Johann Williger zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Hübner, von und in Muri, und an Stelle von Johann Hübner zum Beisitzer: Johann Frey-Rey, von und in Muri.

Kolonialwaren, etc. — 19. November. Die Firma Paul Joh-Winiger, Kolonialwarenhandlung, Merceriewaren, in Muri (S. H. A. B. 1904, pag. 517), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. November. Die Käsergenossenschaft von Muri in Muri (S. H. A. B. 1912, pag. 1981) hat an Stelle von Alfred Stöckli zum Aktuar gewählt: Johann Baptist Frey, Landwirt, von und in Muri, und an Stelle von Johann Baptist Frey zum Kassier: Alfred Stöckli, z. Ochsen, von und in Muri.

Bezirk Zofingen

Spezereiwaren. — 18. November. Die Firma Frau A. Frikart, Spezereihandlung, in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 58), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma Anny Frikart in Zofingen ist Fräulein Anna Frikart, von und in Zofingen. Spezereihandlung. Bei der Markthalle.

18. November. Die Käsergenossenschaft Glashütten in Murgenthal (S. H. A. B. 1910, pag. 1946) hat an Stelle von Hans Ploss zum Aktuar gewählt: Fritz Schärer, Schlosser, von und in Murgenthal.

18. November. Inhaber der Firma Hans Rutsch, Restaurant und Metzgerei, in Murgenthal, ist Hans Rutsch, von Bittwil, in Murgenthal. Wirtschaft und Metzgerei. Zur Friedan.

Tessin — Tessia — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Calzoleria, ecc. — 1912. 20. novembre. Proprietario della ditta Venzi Bonaventura, in Bellinzona, è Bonaventura Venzi, fu Battista, da Lanzada, prov. di Sondrio, domiciliato in Bellinzona. Calzoleria e articoli affini.

Legna e carbone. — 20. novembre. Proprietario della ditta Carenini Carlo Giuseppe, in Bellinzona, è Carlo Giuseppe Carenini, fu Giuseppe, da Torre de Busi (Bergamo), domiciliato in Bellinzona. Negoziante in legna e carbone.

Legna e carboni. — 20. novembre. Proprietario della ditta Carenini Gioacchino, in Bellinzona, è Gioacchino Carenini, fu Giuseppe, da Torre de Busi (prov. di Bergamo), domiciliato in Bellinzona. Negoziante in legna e carboni.

Macelleria, ecc. — 20. novembre. Proprietario della ditta Colombo Giuseppe, in Bellinzona, è Giuseppe Colombo, fu Francesco, da ed in Bellinzona. Macelleria e salumeria.

Costruzioni. — 20. novembre. Proprietario della ditta Francesco Petazzi, in Bellinzona, è Francesco Petazzi, di Giuseppe, da Grandola, domiciliato in Bellinzona. Impresa di costruzioni.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 18. novembre. La ditta G. Clericetti, in Lugano, Lloyd Hôtel, Lloyd Hôtel au Lac (F. o. s. di c. del 5 agosto 1892, è modificazione 26 agosto 1906, n° 354, pag. 1415), cancella dal proprio genere di commercio l'esercizio dell'Albergo Svizzera in Lugano.

Legnami, vini, ecc. — 18. novembre. La ditta Cattaneo Giovanni, in Massagno, legnami, vini e commestibili (F. o. s. di c. del 8 giugno 1883), si cancella per decesso del titolare.

Liquori e sciroppi. — 19. novembre. Titolare della ditta A. Griffini-Zanzottera, in Melide, è Adele Zanzottera, maritata Griffini, da Crema (Italia), domiciliata a Melide. Fabbrica liquori e sciroppi.

19. novembre. La società in nome collettivo Riedweg & Disler, Hôtel International au Lac, in Lugano (F. o. s. di c. del 9 settembre 1905, n° 373, pag. 1490), viene cancellata dal registro di commercio, essendo stata sciolta e liquidata per cessione alla società anonima Hôtel International au Lac Riedweg & Disler S. A., con sede in Lugano.

19. novembre. La società anonima «Cooperativa di Consumo dei Falegnami di Lugano», in Lugano (F. o. s. di c. del 20 agosto 1896, n° 234, pag. 964), con decisione dell'assemblea del giorno 12 giugno 1911, è stata dichiarata sciolta. La liquidazione della società verrà effettuata dal consiglio d'amministrazione, composto da Carlo Pernsch, Giovanni Anastasi, Antonio Molinari, Giovanni Galletti, Ugo Parini, Enrico Peroni, Emilio Solari, sotto la ragione sociale Cooperativa di Consumo dei Falegnami di Lugano in Liquidazione.

19. novembre. L'Associazione Ticinese Fra i Negozianti di Commestibili Riuniti per le Compere, società cooperativa, con sede in Lugano (F. o. s. di c. del 18 settembre 1909, n° 235, pag. 1600), è stata dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea del 20 ottobre 1910. La liquidazione verrà fatta, sotto la ragione sociale Associazione Ticinese Fra i Negozianti di Commestibili Riuniti per le Compere in Liquidazione, dal liquidatore Candido Borgia, il quale è autorizzato a firmare individualmente a nome della società.

Ufficio di Mendrisio

Birreria-ristorante. — 18. novembre. Proprietaria della ditta Stoppani Paola, in Chiasso, è Paola Stoppani, nata Botta, da Crema (provincia di Cremona, Italia), domiciliata a Chiasso. Esercizio della Birreria-ristorante del Ponte, in Chiasso.

Tabacchi e sigari. — 18. novembre. La ditta Stoppa Luigi, fabbrica tabacchi e sigari, in Balerna (F. o. s. di c. del 27 febbraio 1894, n° 45, pag. 179), è cancellata per cessazione del commercio.

Orologeria. — 18. novembre. Proprietario della ditta Casiraghi Giuseppe, in Chiasso, è Giuseppe Casiraghi, fu Giovanni, da Como, domiciliato a Chiasso. Orologeria.

Prestino. — 18. novembre. Proprietaria della ditta Adele Ved. Chiesa, in Chiasso, è Adele Camponovo, vedova Chiesa, da Chiasso, suo domicilio. Prestino.

Osteria. — 19. novembre. Proprietario della ditta Grassi Rocco, in Vacallo, è Rocco Grassi, fu Francesco, da Vacallo, suo domicilio. Osteria.

Albergo. — 19. novembre. Proprietario della ditta Varalli Carlo, in Chiasso, è Carlo Varalli, fu Giuseppe, da Cardano al Campo (prov. di Milano, Italia), domiciliato a Chiasso. Conduttore dell'Albergo Federale, in Chiasso.

19. novembre. La ditta Camponovo Cesare, Trattoria Argentina, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1908, n° 33, pag. 255), è cancellata per cessazione del commercio.

Vini, commestibili, ecc. — 19. novembre. La ditta Belloni Caterina, vini, commestibili ed altri generi, in Genestrerio (F. u. s. di c. del 29 giugno 1893, n° 98, pag. 785), è cancellata per cessione dell'azienda.

Tipografia e libreria. — 19. novembre. La ditta Carlo Traversa, in Lugano (Inscritta nel registro di commercio del distretto di Lugano l'11 marzo 1903 e pubblicata nel F. u. s. di c. del 14 marzo 1903, n° 101, pag. 402), ha stabilito, in Mendrisio, sino dal 1° gennaio 1905, una succursale, sotto la medesima denominazione di Carlo Traversa. Oltre al capo della casa è autorizzata a rappresentare, la succursale in qualità di procuratrice, Assunta Riva, fu Eusebio, da e domiciliata in Mendrisio. Tipografia e libreria.

Coloniali, commestibili, ecc. — 19. novembre. Proprietaria della ditta Binaghi Marietta, in Chiasso, è Marietta Binaghi, vedova fu Luigi, nata Anoni, da Monte, domiciliata in Chiasso. Coloniali, commestibili e liquori.

Birreria. — 19. novembre. Proprietario della ditta Melchtry Giuseppe, in Chiasso, è Giuseppe Melchtry, fu Pietro, da Foschel presso Lœche (cantone del Vallese), domiciliato a Chiasso. Esercizio della Birreria Nazionale.

Ristorante. — 19. novembre. Proprietaria della ditta Mascetti Adele, in Chiasso, è Adele Mascetti, moglie di Angelo Bernasconi, da Como, domiciliata a Chiasso. Ristorante Umanitario.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Association de bienfaisance. — 1912. 18 novembre. Sous la dénomination Les Oisillons, il est constitué une association de bienfaisance, conforme aux dispositions des art. 60 et suivants du Code civil suisse. Les statuts ont été adoptés le 12 octobre 1912. Le but de l'association est de recevoir dans un asile convenable, les enfants de constitution faible ou convalescents, pour leur procurer le grand air et les soins qui leur sont nécessaires. Le siège de l'association est à Lausanne. Peuvent faire partie de l'association, toutes les personnes qui en font la demande et qui font immédiatement un versement de cinquante francs ou s'engagent de payer une cotisation annuelle de cinq francs au moins. La qualité de sociétaire se perd: a. Par la démission volontaire, adressée au comité; b. par le non-paiement de deux cotisations annuelles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les ressources de l'association comprennent: a. Les dons et legs faits à l'asile; b. les cotisations des membres; c. les finances payées par l'Etat, les communes et les particuliers pour les pensionnaires reçus dans l'établissement; d. les revenus des capitaux placés, ou cas échéant, des financements acquis. Les convocations sont faites dans les journaux locaux. L'association est représentée par un comité de neuf membres, nommés par l'assemblée générale des sociétaires. Elle est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire. La présidente est Emma Monneron-Tissot, à Lausanne, et la secrétaire: Marie Guehhard, à Lonay.

18. novembre. La société en commandite T. Schenkel & Cie., Auto-garage, à Lausanne, appareils d'aviation, vente et location d'automobiles, réparation en tous genres, canots-automobiles, etc. (F. o. s. di c. du 26 mars 1912), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison: T. Schenkel & Cie., Auto-Garage, Auto-Taxis, Métropole.

Epicierie, charcuterie, etc. — 18. novembre. Le chef de la maison Ch. Reymondin-Glauser, à Lausanne, est Charles Reymondin, allié Glauser, de Pully, domicilié à Lausanne. Epicierie, charcuterie et exploitation d'un café, Bellevaux-dessus, à l'enseigne «Café de la Forêt».

Epicierie, charcuterie, etc. — 18. novembre. Le chef de la maison Benj. Corbaz, à Lausanne, est Benjamin Corbaz, du Mont sur Lausanne, domicilié à Lausanne. Epicierie, charcuterie, tabacs, cigares, vins et bière à l'emporter. Clos La Cornue, Bellevaux-dessus.

18. novembre. Le conseil d'administration de la Société anonyme des glaces de la Vallée de Joux, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. du 4 mai 1912), a, dans sa séance du 15 octobre 1912, nommé en qualité de directeur de la société: Justin Krebs-von Gunten, de Niederwichtach (Berne), domicilié à Lausanne, lequel aura la signature sociale individuelle.

18. novembre. Le conseil d'administration de la société anonyme «Sapal», Société anonyme des plieuses automatiques, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. des 7 août 1906, 9 avril 1908, 23 mars 1909 et 22 avril 1910), a, dans sa séance du 24 octobre 1912, nommé en qualité de secrétaire du conseil: Jules-Henri Cénod, de Vevey et Corsier, banquier, domicilié à Vevey, en remplacement d'Henri-Samuel Montet, démissionnaire.

18. novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 novembre 1912, la Société Immobilière de Beau-Soleil, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. di c. du 26 juin 1908), a modifié l'art. 5 de ses statuts, ensuite de la décision prise de réduire de fr. 50,000 à fr. 12,000 son capital social. Art. 5. Le fonds social est fixé à douze mille francs; il est divisé en cent vingt actions de cent francs chacune, entièrement libérées. Art. 6. Les titres d'actions sont au porteur.

Bureau de Vevey

19. novembre. Suivant procès-verbal notarié Louis Rosset, à Montreux, en date du 28 septembre 1912, les statuts de la Société Immobilière du Kursaal de Montreux, société anonyme, dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. di c. du 3 mars 1903, n° 83, page 329), ont été modifiés comme suit: Le capital social est fixé à six cent mille francs, divisé en quinze cents actions au porteur, de quatre cents francs chacune, entièrement libérées. Les statuts de la dite société n'ont pas subi d'autres modifications.

Hôtel. — 19. novembre. La raison A. Portmann, à Montreux (Le Châtelard), exploitation de l'Hôtel Central, à Vernex (F. o. s. di c. du 7 août 1911, n° 195, page 1333), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel, etc. — 19. novembre. Le chef de la maison Vve. Ant. Portmann, à Vernex-Montreux, Le Châtelard, est Marie-Anna, fille d'Ulrich

Zurbuchen, veuve d'Anton Portmann, d'Escholzmatt, domiciliée à Montreux. Exploitation de l'Hôtel Central et du Café de la Banque. A Vernex-Montreux (Le Châtelard), Rue de la Gare, n° 8.

Bureau de Yverdon. Commerce de chevaux. — 19 novembre. La raison J. Levaillant, commerce de chevaux, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 janvier 1883, page 56; 2 décembre 1891, page 929, et 19 janvier 1898, page 67), est radiée pour cause de décès.

Commerce de chevaux. — 19 novembre. Léopold, dit Paul, fils de Jacques Levaillant, de Yverdon, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison J. Levaillant, à Yverdon. Commerce de chevaux.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie. — 1912. 19 novembre. Paul-Albert Diacon-Thévenaz, de Dombresson, et René Thévenaz, de Bulet (Vaud), tous deux domiciliés à Péséux, ont constitué, à Péséux, sous la raison sociale Diacon-Thévenaz et Cie, une société en nom collectif, ayant commencé le 15 novembre 1912. Fabrication d'horlogerie. Rue de Neuchâtel 9.

Bureau de Cormier (District du Val-de-Ruz)

Hôtel. — 19 novembre. La maison Vve Marie Tinembart, hôtel à Cormier (F. o. s. du c. du 4 mars 1910, n° 54, page 365), est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ de la titulaire.

Hôtel. — 19 novembre. La maison E. Jutzeler, hôtellerie, à Dombresson (F. o. s. du c. du 21 septembre 1903, n° 363, page 447), est radiée ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cinématographe. — 16 novembre. Réinscription d'office en vertu d'une décision sur recours, du Conseil fédéral du 12 novembre 1912.

Rinaldo Bianchetti, de Locarno, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Luigi Monteverde, de Chiavari (Gènes), y domicilié, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Bianchetti et Cie, Cinéma Patlié et Apollo, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er janvier 1911 (F. o. s. du c. des 22 juillet 1911, n° 482, et 6 mai 1912, n° 417, page 818). Exploitation de cinématographe. Rue Neuve 8. L'associé Rinaldo Bianchetti a seul la signature sociale.

Bureau de Neuchâtel

Soldes, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison Jules Bloch, à Neuchâtel, est Jules Bloch, de Lunéville (France), domicilié à Neuchâtel. Soldes et occasions. Rue du Temple Neuf 22. Cette maison a été fondée en mars 1912.

Genève — Genève — Genève

Comptoir de reconnaissances, etc. — 1912. 18 novembre. La raison H. A. Winterfeld, achat de matières précieuses, achats et prêts sur reconnaissances et commerce de montres, ainsi que tous objets dégagés, avec sous-titre: «Comptoir de Reconnaissances», à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1912, page 938), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Importation, commission, etc. — 18 novembre. Le chef de la maison M. Poggi, aux Eaux-Vives, est Marc-Elie-Nicolas Poggi, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Importation, commission et consignation. 19, Rue Versoix.

18 novembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 12 novembre 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière rue de Berne No. 24, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Genève, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, la mise en valeur, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 12 novembre 1912. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 90 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour trois ans. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Jacques Ritzmann, seul, à Genève. Siège social: Rue de Berne 24.

18 novembre. Par jugements en dates des 28 octobre, 4 et 6 novembre 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

Vulcanisation du caoutchouc. — 1^o La Vulcana-Lyon, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1911, page 707).

Motocyclettes, vélocipèdes, etc. — 2^o La société en commandite Fritz Haag et Cie, construction de motocyclettes, commerce de vélocipèdes et accessoires en gros, aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, page 1925).

Articles photographiques, etc. — 3^o La société en nom collectif G. Bertat et Co, commerce d'articles photographiques, de projection et d'optique, avec sous-titre: «Comptoir suisse de photographie, de projection et d'optiques», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 octobre 1911, page 1798).

Lingerie, broderie. — 4^o La maison Juliette Paoletti-Zanarelli, commerce de lingerie et broderies, à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1912, page 1551).

Ces quatre raisons sont en conséquence radiées d'office.

19 novembre. Sous la dénomination de Association patriotique Philibert Berthelier, il existe une association, organisée corporativement, conformément aux art. 60 et suivants du C. c. s. y et qui a pour but de grouper des citoyens qui s'engagent à repousser avec énergie les empiètements du cléricalisme et du collectivisme, dans le domaine civil, politique ou national et de combattre toute théorie subversive de notre ordre social. Son siège est à Genève; ses statuts actuels portent la date du 13 novembre 1912. Peuvent faire partie de l'association tous les citoyens suisses, qui acceptent les statuts et qui auront été agréés par le comité sur la présentation de deux membres. La somme d'entrée et la cotisation annuelle sont fixées à un minimum de deux francs. Cesse de faire partie de l'association tout sociétaire qui aura envoyé sa démission par écrit au comité, ou qui n'aura pas acquitté sa cotisation de l'année courante. Tout membre qui aura porté un préjudice grave à l'association, en sera déclaré exclu. L'association est administrée par un comité de 9 membres, nommés en assemblée générale pour une année. Elle est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements sociaux, qui sont uniquement garantis par les biens de l'association. Le président est Charles Henneberg, à

Plainpalais; le secrétaire: Albert Kohler, à Genève, et le trésorier: Jules Châtillon, à Genève.

19 novembre. Suivant acte en date du 18 novembre 1912, signé par tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de Peney-Dessus, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Peney-Dessus (commune de Satigny), et qui a pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Les statuts sont datés du 18 novembre 1912. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres, nommés pour trois ans. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé d'Henri Lasserre, à Russin.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del Heiratsmatrik

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città. 1912. 15. November. Zwischen Paul Heymann, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Paul Heymann» in Basel), und dessen Ehefrau Marie, geb. Rueff, besteht vertragliche Allg. meine Gütergemeinschaft.

19. November. Zwischen August Kostomay, Buchbändler, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Basler Volksbuchhandlung von Aug. Kostomay» in Basel), und dessen Ehefrau Rosa, geb. Peterill, besteht vertragliche Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne. 1912. 18 novembre. Louis-Bernard Blanchin, de Valdobbiadene (province de Trévise, Italie), et son épouse Elisabeth-Maria Fabiani, mariés à Lausanne le 2 juin 1910, les deux à Lausanne, ont adopté le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 3 novembre 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 32257. — 12 novembre 1912, 8 h.

Didisheim-Goldschmidt fils & Co, Fabrique Juvenia, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et etc.

EXCELDA

N° 32258. — 14 novembre 1912, 8 h.

Wolfer et Co, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Lait, beurre, fromage et tous produits laitiers, produits d'alimentation et d'hygiène de toute nature et sous toutes les formes, articles de réclame, articles pharmaceutiques et chimiques.



N° 32259. — 18 novembre 1912, 8 h.

The Enterprise Manufacturing Company of Pennsylvania, Philadelphie (Etats-Unis d'Am.).

Certains genres de coutellerie.

ENTERPRISE

N° 32260. — 19 novembre 1912, 8 h.

Dufey et Pittet, Sté. Agraria, fabrication, Palézieux-gare (Suisse).

Farine laitière concentrée pour l'élevage des veaux et porcelets.



Nr. 32261. — 20 novembre 1912, 8 h.

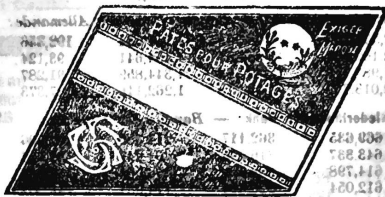
Edouard Favrat, commerçant,
Lausanne (Suisse)

Poudre de marbre composée pour nettoyage.



Nr. 32262. — 19 novembre 1912, 8 h.
Vermicellerie de Nyon Sandoz-Gallet S. A.,
Nyon (Suisse)

Pâtes alimentaires.



Nr. 32263. — 16. November 1912, 4 Uhr.
Max Hauschild, Fabrikation,
Hohenfichte (Deutschland).

Baumwollene Strick- und Häkelgarne, sowie Zwirne.



Nr. 32264. — 18. November 1912, 10 Uhr.
Schweiz, Kindermehlfabrik,
Bern (Schweiz).

Malz, Malzextrakt, sowie andere Malzpräparate; Nähr-
und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmazeutische
Spezialitäten.

Lecimalz

Nr. 32265. — 19. November 1912, 5 Uhr.
Müllverbrennungsgesellschaft m. b. H., 'Vesuvio',
München (Deutschland).

Oefen für minderwertiges Brennmaterial, Müllöfen, Ofenbeschickungs-
vorrichtungen, Shos für Brennmaterial, Müll- und Strassenkehricht,
Schlackenzerkleinerungsanlagen, Schloßer- und Schmiedearbeiten, Blech-
waren, Ketten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und
gegossene Bauteile, Maschinenguss, Maschinen, Maschinenteile, Steine,
Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Baumaterialien.

Herbertz

Nr. 32266. — 20. November 1912, 8 Uhr.
International Talking Machine Co mit beschränkter Haftung
Odeon Werke,
Berlin (Deutschland).

Sprechmaschinen für Platten und Walzen, Schallplatten und Walzen,
beispiel und unbefestigt, Schallböden für Aufnahme oder Wiedergabe,
Schallböden für beide Zwecke kombiniert, Abschleifvorrichtungen für
Walzen, Abschleifmesser, Giessformen für Phonographenwalzen, sowie
Platten, pneumatische Schallvorrichtungen, Drehscheiben, Walzankonusse,
Triebler, Schallarme, Tonvergrößerer, Sprech- und Abhörschläuche, Ab-
hörbauben, Abhörkappen, Kartons oder Alben, sowie Kästen für die Auf-
bewahrung von Schallplatten und Walzen, Aufbewahrungskästen oder
Eulis für die Aufbewahrung von Schallböden oder von einzelnen Apparat-
teilen oder kompletten Apparaten; Möbel für die Aufbewahrung von Schall-
platten, Walzen und Apparaten; Möbel, welche als Postamente für Apparat-
dienen; Signalgeber.

"DIXI!"

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftslage in Japan

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Tokyo)

Bei einem allgemeinen Ueberblick der wirtschaftlichen Lage Japans im 1911 zeigt es sich, dass die im Vorjahre geplanten Unternehmungen in Tätigkeit getreten sind. Zahlreiche Anleihen und Emissionen von Obligationen sind im Innern zur Unterzeichnung gelangt; die Neubauten und Verbesserungen der Bahnlagen, sowohl in Japan als auch in Korea; sind weiter vorangeschritten; der Import hat in Voraussetzung des neuen Zolltarifs bedeutend zugenommen. Die Folge von allem dem war, dass der Geldmarkt gespannter wurde, trotz der Rückzahlung von einigen innern Anleihen. Ende des Jahres war die Banknotenzirkulation die höchst dagewesene (Fr. 1,224,896,500) und der Diskontsatz erreichte in Tokyo die Summe von 1,5 bis 1,9 Yen per 100 Yen per Tag.

Die Kapitalien, welche während des Jahres neu angelegt wurden, beliefen sich auf 300,000,000, das ist 129 Millionen Yen mehr als im Vorjahr, wo 171,000,000 oder Fr. 441,693,000 neu angelegt wurden. Aufbezahlt wurden 377 Millionen Franken oder 38 Millionen mehr als im Vorjahr. Es wurden ferner für 245,3 Millionen Franken Obligationen aufgenommen; in 1910 waren es 227,3 Millionen gewesen. Auch lokale Anleihen zeigen eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahre: 98 Millionen gegen 81 Millionen Franken im 1910. Im Jahre 1911 wurde auch zum ersten Male eine einheimische Anleihe in Japan aufgelegt im Betrage von 26,8 Millionen Franken.

Was den auswärtigen Handel betrifft, so belief sich derselbe auf total Fr. 2,482,268,000. Die Einfuhr von 1325 Millionen Franken überstieg die Ausfuhr um 170,4 Millionen Franken; die letztere betrug 1154,6 Millionen. Damit hat der Auslandhandel eine Rekordzahl erreicht und den Gesamtwert des Jahres 1910 um 98 Millionen überschritten. Der beträchtliche Ueberschuss der Einfuhr war einerseits dem bevorstehenden neuen Zolltarif, der Tatsache, dass Korea, wohin viel exportiert wird, in diesem Jahr zum ersten Mal in den obigen Zahlen nicht enthalten ist und endlich auch dem Umstande zuzuschreiben, dass die Ausfuhr nach China in Folge von Unruhen, stark beeinträchtigt wurde. Dass die Einfuhr in der Hauptsache aus Rohstoffen und Maschinen bestand, lässt auf eine gesunde Entwicklung von Handel und Industrie schliessen.

Einen weiteren Beweis für die wirtschaftlichen Fortschritte geben die Resultate der Staatseisenbahnen. In 1911 wurden 27,950,000 Tonnen, oder 3,8 Millionen Tonnen mehr als im Vorjahr, befördert. Die Einnahmen nahmen um 13,5 Millionen Franken zu; auch die Anzahl der beförderten Passagiere war um 13 Millionen grösser, was eine Mehrernte von 15 Millionen Franken einbrachte. Im ganzen sind die Einnahmen, um 28,7 Millionen, auf total 247,6 Millionen Franken gestiegen, eine seit der Verstaatlichung der Bahnen erreichte Höhe.

Japan ist sehr reich an Waldungen; dieselben nehmen 74 % des Territoriums ein; nahezu die Hälfte derselben gehören dem Staate. Eine rationelle Ausbeutung und Bewirtschaftung derselben hat erst mit den letzten Jahren eingesetzt. In 1910 haben die Waldungen 330,6 Millionen Franken eingebracht; 148,749 Cho (ein Cho gleich 99,1 Ar) wurden frisch aufgeforstet. Gleichzeitig mit dem im Jahre 1907 erlassenen Gesetze über die Forstpolizei, wurde auch ein Programm über Flusskorrekturen aufgestellt.

Die Landwirtschaft beschäftigt mehr denn 60 % der Gesamtbevölkerung. Der Jahreslohn eines Knechtes ist von 21,93 Yen (1 Yen = Fr. 2,583) in 1895 auf Yen 44,91 in 1910 gestiegen; derjenige einer weiblichen Bediensteten in derselben Zeit von 12,18 auf Yen 25,97; der Tagelöhner ermielt Yen 0,185 in 1895, Yen 0,39 in 1910; die Tagelöhnerin Yen 0,11 und 0,24. In der letzten Zeit haben diese geringen Löhne sehr wahrscheinlich eine Steigerung erfahren.

Den neuesten amtlichen Angaben ist zu entnehmen, dass Japan in 1911 4,454,925 Kwan oder 16,7 Millionen Kilogramm (ein Kwan = 3,75 kg) Rohseide im Werte von 178 Millionen Yen lieferte; in 1893/94 waren es 1,899,789; in 1899/01: 3,186,870; in 1902: 9,6 Millionen Kilogramm. In den Jahren 1902/11 wurden hiervon durchschnittlich 68,5 % exportiert. Wenn wir die wichtigsten Seidenländer vergleichen, so ergeben sich folgende Zahlen für die Rohseidenproduktion:

	Japan	China	Italien	Gesamtsumme aller Länder
1902	4,770	5,819	4,477	78,764
1903	4,608	6,381	3,632	18,135
1904	5,827	6,849	4,900	20,600
1905	4,619	6,010	4,440	16,330
1906	5,992	6,324	4,745	20,918
1907	6,370	6,405	4,820	22,060
1908	7,570	8,016	4,820	24,079
1909	8,372	7,430	4,351	24,510
1910	8,890	7,845	3,947	24,350
1911	9,200	7,240	3,490	23,930

Japan ist an der Spitze der seidenproduzierenden Länder und deckt 1910 bereits ein Drittel des Weltbedarfs. Frankreich, das früher noch Italien übertraffen hatte, ist weit zurückgeblieben. An Seidengarn und seidenen Geweben (Gruppen IX/XI der Statistik) hat Japan im letzten Jahrzehnt aus- und eingeführt im Wert von Millionen Yen:

	Ausfuhr	Einfuhr	Mehrsenjahr
1902	113,994	2,467	311,497
1903	113,656	1,931	111,725
1904	138,300	1,236	137,064
1905	113,778	3,237	111,476
1906	158,030	2,910	165,120
1907	160,443	3,130	168,313
1908	151,670	2,456	149,214
1909	166,369	2,838	163,536
1910	179,387	2,202	177,185
1911	177,895	2,147	175,748

Für die beiden Hauptarten von ausgeführten Seidenprodukten, Rohseide und Habutae, sind die Zahlen in Millionen Yen folgende:

	1898	1901	1904	1905	1906	1908	1909	1910	1911
Rohseide	430	474	687	780	1105	1080	1242	1308	1289
Habutae	13,1	23,9	37,5	25,1	33,8	28,1	25,8	29,0	30,4

Die Ausfuhrmenge aller Seidenartikel Japans hat sich im letzten Jahrzehnt demnach also um die Hälfte vermehrt. Die Ausfuhr von Rohseide hat sich seit 1898 mehr als verdreifacht, die von Habutae auf das zweieinhalbfache vergrößert. Rohseide nimmt unter allen japanischen Ausfuhrartikeln den ersten, Habutae nach Baumwollgarn, den dritten Platz ein.

Im auswärtigen Handel steht Grossbritannien mit seinen Kolonien an der Spitze mit total 807,2 Millionen Franken oder 32,5 % des gesamten Handels von Japan, davon sind mehr denn zwei Drittel, zur Hälfte aus dem Mutterland, zur andern Hälfte aus den Kolonien und Besitzungen eingeführte Waren; von der Ausfuhr aus Japan gingen zwei Drittel in die Kolonien und Besitzungen, ein Drittel nach England.

An zweiter Stelle kommen die Vereinigten Staaten von Amerika, inbegriffen Hawaii und die Philippinen, mit einem Totalumsatz im Werte von 608,2 Millionen Franken oder 24,5 % des Gesamtumsatzes. Die

Einfuhr ist um 49 % gegen das Vorjahr gestiegen und betrifft hauptsächlich Baumwolle, Eisen und Maschinen. Nach den Vereinigten Staaten kommen Deutschland mit 176 und Frankreich mit 153 Millionen Franken. Die Einfuhr aus Deutschland ist um 28,5 % gegen 1910 gestiegen und betrug 145,9 Millionen Franken. Der Handel mit China war ausserordentlich lebhaft bis zum Ausbruch der Unruhen.

Von den 37 Freihafen Japans sind Yokohama und Kobe die wichtigsten: im ersteren wurden Waren im Werte von 1043,3 Millionen, im letzteren im Werte von 974,5 Millionen Franken aus- und eingeführt, was 81 % des Gesamthandels ausmacht. Während Yokohama sozusagen die Ausfuhr von Seide monopolisiert, fällt Kobe mehr für die Einfuhr in Betracht.

Seide, Zucker, Bohnen, Knöpfe, Bauholz, Tafelwäsche, Spielzeuge, künstlicher Dünger, getrocknete Fische und Kohle haben eine merkliche Steigerung in der Ausfuhr erfahren; zurückgegangen sind im Vergleich zum Vorjahr diejenigen Waren, welche vornehmlich in China ihr Absatzgebiet finden, wie vor allem Baumwollgarne und -Gewebe.

Bei der, wie bereits bemerkt, bedeutend vermehrten Einfuhr ist es vor allem die Baumwolle, die in Betracht fällt; in zweiter Linie kommen Jute und Hanf, Düngemittel, künstlicher Indigo, Anilinfarben, Leder, Eisen, Maschinen und Instrumente aller Art, wollene Decken; auch rohe Leinen- und Halbleinen- und Baumwollgewebe haben zugenommen; dieselben werden von fremden, sowohl als japanischen Exportfirmen Yokohamas im Veredlungsverkehr eingeführt und durch Vermittlung der im Innern sesshaften Zwischenhändler den in ihren eigenen Wohnhäusern arbeitenden Stickern und Stickerinnen zum Besticken übergeben.

In einer Rede, welche der Handelsminister kürzlich in der Handelskammer gehalten hat, betonte er, wie sehr die Regierung darauf bedacht sei, Japans Handel und Industrie zu heben und ihnen eine feste Basis zu schaffen, um auf dem Weltmarkt mit den andern Nationen dauernd konkurrieren zu können. Im auswärtigen Handel nehme Japan die 14. Stelle ein. Was jedoch die Entwicklung in der Zunahme seiner Aus- und Einfuhr betreffe, so sei es an dritter und zehnter Stelle. Früher habe Japan vor allem Rohstoffe aus- und dagegen manufakturierte Waren eingeführt, während in den letzten Jahren die Ausfuhr von Fabrikaten und die Einfuhr von Rohstoffen merklich zugenommen habe. Diese Tendenz sei zu unterstützen und die Politik der Regierung müsse darnach streben, das Land, wie es in der Geisteskultur, in der Diplomatie und vor allem im Militär auf der ersten Stufe stehe, so auch auf diesem Gebiete, wo es noch weit zurück stehe, vorwärts zu bringen. Der Minister bezeichnete den neuen Tarif als vorteilhaft in seinen Erfolgen. Dank dem Schutze, den er gewähre, würden in den nächsten Jahren jenen wenigstens 20 Millionen Yen weniger eingeführt werden. Der auswärtige Handel im laufenden Jahre werde voraussichtlich wieder eine Rekordzahl erreichen. Besonders bemerkenswert sei die Zunahme im Verkehr mit den Nachbarländern.

Handelsstatistik. Vom 1. Januar 1913 an hat die statistische Anschreibung der unter die Zolltarifpositionen 1104 und 1107 fallenden Waren wie folgt stattgefunden: Nr. 1104a Zinkweiss, Zinkolith, nicht zubereitet; Nr. 1104b Lithoponweiss, Perlweiss, nicht zubereitet; Nr. 1107a Bleiweiss zubereitet; abgerieben; Nr. 1107b Zinkweiss, Perlweiss, zubereitet; abgerieben; Nr. 1107c zubereitete, weisse Kasein- oder Leimfarben (wie Alabastine, Amphibolin, Hyperolin, Indurin usw.), trocken.

Statistique du commerce. A partir du 1er janvier 1913, l'inscription statistique des marchandises rentrant dans les rubriques 1104 et 1107 du tarif, aura lieu comme suit: N° 1104 a blanc de zinc, zincolithe, non préparés; n° 1104 b lithopon, blanc de perle, non préparés; n° 1107 a céruse préparée; broyée; n° 1107 b blanc de zinc, blanc de perle, préparés; broyés; n° 1107 c couleurs blanches préparées à la caséine ou à la colle (telle que l'alabastine, l'amphiboline, l'hyperoline, l'indurine, etc.), sèches.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Table with columns: Datum, Noten-Umlauf, Metallbestand, etc. Rows for Swiss, Belgian, French, English, German, Dutch, and Austro-Hungarian banks. Includes a 'TOTAL' row and 'New-York Associated Banks' section.

Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen: Banknotenlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 32,248,000. Metallbestand (Caisse métallique): 1909: Fr. 17,870,000.

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten

- Es werden hiermit zur Konkurrenz angeschrieben: 1. Der Druck des Dienstbüchleins für den Mann, des Schiessbüchleins und von zirka 200 verschiedenen Formularen der schweizerischen Militärverwaltung für die Jahre 1913 bis und mit 1915. 2. Das Einbinden der Dienst- und Schiessbüchlein für die Jahre 1913 bis und mit 1915. 3007

Muster und Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Anstalt bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Druck- und Buchbinderarbeiten“ versehen bis zum 30. November 1912 franco einzusenden an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. November 1912.

Steinkohlen - Konsum - Gesellschaft

GLARUS

Von unsern 4 3/4 % Obligationen aus den Emissionen vor 1910 sind folgende Titel à je Fr. 200 zur Rückzahlung ab 1. Dezember 1912 mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr ausgelost worden:

- Nr. 3, 40, 13, 40, 58, 86, 111, 117, 120, 121, 127, 128, 142, 150, 182, 185, 223, 225, 239, 251, 257, 262, 268, 287, 317, 334, 354, 356, 374, 380, 405, 411, 435, 452, 461, 465, 484, 504, 528, 590, 617, 677, 690, 696, 797, 801, 857, 891, 896, 937.

Die Einlösung dieser 50 Obligationen kann nur in unserm Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern. Vom 1. Januar 1913 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel selbstverständlich auf. (1502 Gl) (3060 l)

Glarus, den 2. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bureauumöbel

kauft man am billigsten direkt ab Fabrik. 2890 W. Bucher, Kerns.

Comptable-Correspondant

sachant l'allemand, le français et l'anglais, et qui a déjà travaillé à l'étranger, cherche place, de préférence dans une Banque, pour le 1er mars 1913, ou éventuellement avant.

Adresser offres sous chiffre V 3061 H.B. à Haasenstein & Vogler, Berne.

Aufforderung

Der Stammanteil Nr. 25236 à Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank, dat. 21. Dezember 1899, mit Talon und Coupons pro 1911 u. ff., auf den Namen des verstorbenen Hch. Peter, Henggart, lautend, ist als vermisst angezeigt worden. Der jetzige Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert sechs Monaten vom Tage der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Wetzikon, abzugeben, oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und der Gegenwert des Erbteils des ursprünglichen Eigentümers ausgehändigt würde.

Wetzikon, den 16. November 1912. Schweizerische Volksbank Die Direktion.

Steinkohlen - Konsum - Gesellschaft Glarus GLARUS

Die am 31. Dezember 1912 fälligen Zinscoupons unserer Obligationen werden vom 1. Dezember 1912 an von unserer Kasse eingelöst.

Wir bitten daher die verehr. Inhaber, uns solche direkt einzusenden und nicht als Zahlung in Zirkulation zu geben, indem wir den Gegenwert in bar, oder durch Post-Giro vergüten. (1501 Gl) (3059 l)

Glarus, den 3. Oktober 1912.

Der Direktor: A. Bachmann.

Mitarbeit

für Bureau, Reise (Fabrik) in angenehem, solidem Handels- oder Fabrikationsgeschäft gesucht

von erfahrener Kaufmann mit 10 Referenzen. Gef. Offerten sub Chiffre 3044 an Haasenstein & Vogler, Bern.

SCHUHWAREN

Ernsthafter 30891

Reisender

der die besten Referenzen und Kundschaft in der franz. Schweiz besitzt und die Branche gründlich kennt, sucht Engagement in leistungsfähiger Fabrik. Man schreibe unter 319908 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

Catalogues

en noir et en couleurs

Impressions de luxe KLAUSFELDER à VEVEY (3065 l)

Amerik. Suchführung lehrt gründl. auch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratzprospekt H. Frisch, Bücherexp., Zürich B 16.

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise
(Suisse)
(4000 N) 2729

SIMPLICITÉ SILENCE
SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Achat de céréales indigènes

Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des céréales indigènes (froment, épeautre et avoine) de la récolte de cette année. Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'Office susmentionné, auquel les offres doivent être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la suscription: «*Soumission pour céréales indigènes*», d'ici au 20 novembre 1912.

Commissariat central des guerres.

Berne, le 11 novembre 1912.

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 210 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1913, et cesseront de porter intérêt dès cette date:

30	32	33	47	115	127	294	297
386	449	519	556	565	616	670	687
694	708	780	850	893	908	1058	1147
1227	1319	1388	1406	1554	1665	1680	1780
1839	1869	1950	2114	2351	2370	2378	2646
2768	2823	2998	3125	3164	3179	3184	3193
3225	3252	3436	3527	3742	3884	3887	3888
4018	4240	4260	4304	4365	4380	4418	4435
4453	4489	4524	4798	4988	5027	5034	5088
5090	5096	5098	5142	5231	5288	5298	5311
5574	5817	5820	5847	5849	6014	6091	6127
6191	6281	6378	6386	6493	6518	6522	6650
6921	6997	7072	7116	7171	7318	7446	7693
7732	7787	7863	7915	8001	8054	8188	8258
8700	8801	8833	8948	9690	9737	9826	9827
9907	10004	10044	10045	10201	10281	10474	10748
10753	10799	10826	10962	10963	10986	10987	11129
11205	11244	11303	11307	11312	11617	11716	12289
12469	12678	12839	12848	12853	12961	12962	12981
12984	13079	13114	13499	13569	13724	13886	13924
14012	14016	14097	14134	14230	14270	14337	14353
14380	14769	14786	14868	14889	14891	14908	14923
15020	15168	15492	15555	15594	15650	15698	15844
15858	15866	16257	16738	16818	16840	17082	17111
17119	17132	17154	17260	17431	17561	17681	17802
17806	17914	18401	18804	18864	18923	19037	19064
19138	19434						

Neuchâtel, 31 octobre 1912.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Finances,
Edouard Droz.

Eine Partie

Kassenschränke

Grossfeuer-, sturz- und diebessicher wegen Umzug und Aufgabe eines Depots

mit Extra-Rabatt

zu verkaufen. Darunter auch einige kleine Schränke für Private schon von Fr. 180 an. (9321 Y) (3046 I)

E. Stegried, Kassentabrik, Zürich.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

Système Berthoud, Borel & Co.

CORTAILLOD (Suisse)

Emprunt 2 1/2% 1897

Numéros des obligations sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 décembre 1912:

50, 74, 137, 235, 245, 259, 269, 270, 272, 281, 299, 332, 339, 373, 407, 418, 435, 459, 504

Elles seront payées sans frais aux caisses de:

MM. Pary & Co., à Neuchâtel,
Perrot & Co., à Neuchâtel,
Du Pasquier, Montmolin & Co., Neuchâtel,

contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus. (4612 N) (3063.)

Cortaillo, le 20 novembre 1912.

La direction.

LLOYDS BANK LIMITED.

Capital Souscrit, Frs. 657,605,000.

Capital Versé, Frs. 105,216,800. Fonds de Réserve, Frs. 72,500,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et Comptes Courants (31 Décembre, 1911) - Frs. 2,116,465,675
Espèces en mains, sur appel et à court terme - Frs. 588,353,025
Traités - Frs. 270,262,575
Portefeuille - Frs. 276,311,675
Avances et valeurs diverses - Frs. 1,157,649,475

CETTE BANQUE POSÈDE PLUS DE 600 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET EN PAYS DE GALLES.
Bureau pour l'Étranger et les Colonies: 60, Lombard Street, E.C.

AUXILIAIRE À PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 19, RUE SCRIBE.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: BIEL

Agenturen: Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach

Aktienkapital: Fr. 82,000,000.

Reserven: Fr. 25,750,000.

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4% für Einlagen auf Depositenhefte

4 1/2% gegen unsere Obligationen

auf Namen oder Inhaber, drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Den Besitzern von kündbaren oder im Laufe der nächsten 6 Monate kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes, anbieten wir bis auf weiteres die Konversion in 4 1/2% Obligationen.

Basel, im November 1912.

Die Direktion.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.

Amtsreiberei Solothurn

Ueber das Vermögen des am 26. Oktober 1912 verstorbenen Hans Heutschi, von Balsthal, Musikdirektor, in Solothurn, hat der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern am 19. November 1912 auf Begehren eines Erben das öffentliche Inventar bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgerschafts- und Wärgerschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis zum 25. Dezember 1912 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen am Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.) (3065 I)

Solothurn, den 21. November 1912.

Der Amtschreiber von Solothurn:

Heinis, Notar.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

4 1/2% Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Beste Bezugsquelle für
Papiere u. Kartons
Resenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeyer & Co., Ink. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Hans Bern, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärtschli, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanw.,
Aarau: H. Altherr, Ink. u. Verw.
— C. Grüning, Auskünfte, Ink. etc.
Biel: Fehrmann, Notariat, Inkasse.
— Surti & Wyss, Not., Ink., Inform.
— Bohner & Beeb, Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper
Adv. u. Notar, Advok. u. Inkass.
Burgdorf: E. Howald, Rechtsanw., Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, Ink.
not. Rens., reconvenç., gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouv.,
contentieux renseignements comm.
Chasso: Ambrosoli & Villa, Spézial.
Genève: K. Hitz, Ink., Informations-,
Immobilien- u. Hypothekar-Ver-
mittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Prop. O. Müller, Adv. Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, rens., rec.
— G. Müller, agent d'affair. patent.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Luzern: J. Wocher-Grüter, Inkass.
— Konrad Frank, Inkasso, Inform.
— Dr. Zeller, Adv. Kriminalrichter.
Muri: Dr. Friele, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldimann, av. pens. rec.
— Jean Bonlet, avocat, Place Pury.
— Notaire Cartier, anc. juge de paix
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Solothurn: A. Bressi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Surti, Advok. u. Ink.
Spiez: Dr. Heide, Fürspr. Adv. u. Ink.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Les inventions brevetées et non brevetées, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Die patentierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge.

1593) La propriétaire du brevet suisse n° 4812, du 26 octobre 1909, pour Véhicule automobile avec train à liquide, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet breveté; elle serait disposée à céder des licences ou encore à vendre complètement le dit brevet.

suisses en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Adressez les offres ou propositions à M. A. Mathy-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, ou à MM. Couvillat Frères, à Saint-Nicolas d'Alérimont (Seine-Inférieure, France).

1594) Le propriétaire du brevet suisse n° 36382, du 13 août 1906, pour Schuttefeuerung an Kesseln, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; il serait disposé à céder des licences ou encore à vendre complètement le dit brevet.

1623) Les propriétaires du brevet suisse Ganning, n° 36235, du 7 décembre 1905, pour: Appareil pour ouvrir et fermer un circuit électrique à des moments prédéterminés, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Adressez les offres ou propositions à M. A. Mathy-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, ou à MM. Couvillat Frères, à Saint-Nicolas d'Alérimont (Seine-Inférieure, France).

1622) La propriétaire du brevet suisse n° 45883, du 17 novembre 1908, pour: Embayage métallique à disques, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; elle serait disposée à céder des licences, à vendre le dit brevet, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

1629) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Sons & Maxim Ltd., n° 36235, du 14 novembre 1906, pour: Chemise à eau pour armes à feu automatiques, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Adressez les offres ou propositions à Monsieur A. Mathy-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1623) La propriétaire du brevet suisse n° 45723, du 14 décembre 1908, pour: Frein pour véhicules automobiles, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; elle serait disposée à céder des licences, à vendre le dit brevet ou à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

1630) Les propriétaires des brevets suisses Côte, n° 48233, du 3 décembre 1908, pour: Perfectionnement dans les moteurs à deux temps, et n° 50412, du 17 décembre 1909, pour: Enveloppe renfermant diverses conduites et destinée à être appliquée aux moteurs à explosions, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre les brevets.

Adressez les offres ou propositions à M. A. Mathy-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1624) M. Auguste Jules Touppilier, photographe, 4, rue Vivienne, à Paris, désire vendre son brevet suisse n° 52133, du 12 novembre 1909, pour l'invention intitulée Appareil permettant de superposer deux vues stéréoscopiques. Il serait aussi disposé à céder des licences d'exploitation ou généralement à entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté.

1631) La Société «Itala» Fabbrica di Automobili, propriétaire du brevet suisse n° 38551, du 6 décembre 1906, pour Mécanisme de changement de vitesse avec dispositif de sûreté pour automobiles et machines semblables, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Naegeli & Cie., ingénieurs-conseils, 32, Rue d'hôpital, Berne.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1625) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29807, vom 7. Dezember 1903, betreffend eine Maschine zur Herstellung von Klöppelstücken, wünscht behufs Fabrikation der patentierten Maschine mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten. Derselbe ist gerne bereit, das Patent zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen und andere Vorschläge zur Ausführung der in Frage stehenden Erfindung entgegenzunehmen.

1632) Les propriétaires du brevet suisse Fonderies et Ateliers de la Courneuve, n° 30681, du 21 janvier 1904, pour: Foyer à grille à chaîne, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Gefällige Aufträge befördert bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11 Rümelinbachweg, in Basel.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

947) Die Gesellschaft m. b. H. Classen & Co., Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 42569, vom 12. Juni 1908, betreffend Verfahren zur Herstellung eines Luftflussmittels, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

1599) Der Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 50568, 50569, 50570 und 50723, alle vier betreffend Automatische Feuerwaffe, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, behufs Fabrikation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1299) Le titulaire du brevet suisse n° 44834, du 9 novembre 1908, relatif à un Procédé pour extraire la caséine du lait directement à l'état pulvérulent, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

1619) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 37782, betreffend Unge-schweiste Gliederkette, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1281) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 43442, vom 28. Oktober 1908, betreffend ein Verfahren und Einrichtung zur Gewinnung von Gas aus flüssigen Fett- und Kohlenwasserstoffen, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

1608) Die Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 38516, betreffend Dampf-generator, und Nr. 39194, betreffend Vorrichtung an Motoren zur Steuerung des Eintrittes und Austrittes des Kraftflüssigkeits, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1626) La titulaire du brevet suisse n° 53338, du 9 décembre 1909, relatif à une installation pour la transmission télégraphique de messages représentés par des perforations, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

1634) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 50048, betreffend Fadenbremse für Webereivorbereitungsmaschinen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 41, Rümelinbachweg, à Bâle.

Anfragen sind zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1627) Les propriétaires du brevet suisse Ganning, n° 21501, du 21 avril 1900, pour: Appareil pour allumer et éteindre automatiquement des lampes à des heures déterminées, désirent entrer en relation avec des fabricants

MAISONS FAISANT PARTIE DE L'ASSOCIATION SUISSE DES CONSEILS EN MATIÈRE DE PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

- E. Imer-Schneider, Genève, Boulevard James Fazy 8
- H. Kirehholzer, Zürich, vorm. Bodrý-Séquin & Co., Löwenstrasse 51
- Ed. v. Waldkirch, Bern, Schwanengasse 8, (Advokat)
- A. Mathy-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

- E. Blum & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse
- A. Ritter, Basel, Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11
- Naegeli & Co., Bern, Spitalgasse 32

FOLGENDE FIRMIEN GEHÖREN ZUM VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE